

**Presseinformation Nr. 18/2013**

**Bonn, den 25. September 2013**

## **Schulungsvideos der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ ab sofort online auf [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de)**

**Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ – kurz: „SchuJu“ hat drei neue Schulungsvideos für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende in Gastronomie, Einzelhandel und Tankstellen in die bestehende Online-Schulung (Web Based Training) integriert. Die praxisorientierten Filmsequenzen sind auch auf der Plattform [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) zu sehen und stellen realitätsnahe Alltagssituationen an der Kasse und in der Gastronomie dar. Die Videos mit Laiendarstellern aus den jeweiligen Berufssparten geben praxisnahe Anregungen und Tipps, wie man den Jugendschutz in Bezug auf Abgabe und Verkauf von alkoholhaltigen Getränken richtig, konsequent und kundenfreundlich umsetzt.**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Handel, Gastronomie und Tankstellen werden anhand der neuen audiovisuellen Praxisbeispiele Verhaltenstipps und Formulierungsvorschläge für schwierige Kassensituationen vermittelt. *„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Online-Trainings der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ in den letzten Jahren so gut angenommen wurden. Die neuen Schulungsvideos stellen eine unterhaltsame und eingängige Ergänzung zu den bisherigen Online-Inhalten der Initiative dar“,* so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI. Neben dem Internetauftritt ([www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de)) mit integriertem Web based training (WBT)-Modul, umfasst die Initiative Schulungsunterlagen für Berufsschullehrer und Lehrkräfte, eine Info-Karte für den Barbereich, Broschüren und die „SchuJu“-Alterskontrollscheibe.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ zur Unterstützung der konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken in Handel, Gastronomie und Tankstellen

wurde 2007 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI initiiert. Inzwischen haben sich 18 Kooperationspartner u. a. aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen der Initiative angeschlossen und leisten bei der Verbreitung und Implementierung der einzelnen Materialien der „Schulungsinitiative“ einen entscheidenden Beitrag (detaillierte Auflistung der Partner unter [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de)). Alle Kooperationspartner vertreten die Auffassung, dass der Jugendschutz in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für all diejenigen ist, die täglich in der Gastronomie, im Einzelhandel oder in Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gäste zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der „Schulungsinitiative“ fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfall immer einen Altersnachweis zu verlangen. Seit Anfang 2009 werden die „Schu-Ju“-Materialien auch von der Polizeilichen Kriminalprävention in fünf Bundesländern (Bayern, Berlin, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen) eingesetzt.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie  
und -Importeure e. V. (BSI)  
Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick  
Urstadtstraße 2, 53129 Bonn  
Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20  
E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)  
Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung  
Ansprechpartner: Johannes Keßler, Lisa Straßburger  
Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden  
Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20  
E-Mail: [l.strassburger@kessler-kommunikation.de](mailto:l.strassburger@kessler-kommunikation.de)